

Kassel, 30.07.2021

Win-win: Mobiler Sozialer Dienst als Sprungbrett in das Arbeitsleben und Unterstützungsangebot für ältere Menschen

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung wird in den kommenden Jahren auch in unserer Region die Zahl der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen weiter steigen. Die längere Lebenserwartung der Bevölkerung sowie Veränderungen der familiären Lebensformen führen zu einem wachsenden Bedarf an professionellen Pflege- und Betreuungskräften in der ambulanten und stationären Versorgung sowie an haushaltsnahen Dienstleistungen. Damit eröffnen sich für arbeitslose Frauen und Männer zugleich neue Möglichkeiten zum Wiedereinstieg in den Beruf.

Das Arbeitsfeld der haushaltsnahen Dienstleistungen im Kontext der Altenhilfe, der Mobile Soziale Dienst (MSD) knüpft hier an und bietet Berufsrückkehrer*innen nach der Familienphase – auch ungelernten Kräften - in diesem Bereich eine Perspektive. Unter Umständen kann diese Tätigkeit sogar die Basis legen für eine Ausbildung im Bereich der Pflege oder in der Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz – und damit auch eine langfristige berufliche Perspektive eröffnen.

Der Mobile Soziale Dienst Im Diakonischen Werk Region Kassel hat sich in den vergangenen 35 Jahren zunächst in Vellmar und Umgebung sowie seit 2019 auch im östlichen Landkreis Kassel (Kaufungen, Lohfelden, Nieste und Söhrewald) als nachhaltig wirksames Integrationsprojekt bewährt. Die Maßnahme ist für Menschen konzipiert, die aufgrund ihres beruflichen Werdegangs und ihrer persönlichen Lebenssituation eine individuelle Unterstützung beim Wiedereinstieg ins Berufsleben benötigen. Die Tätigkeit beinhaltet die Erbringung haushaltsnaher Dienstleistungen wie Reinigung der Wohnung, Fensterputzen, Hausordnung. Beschäftigt werden im Projekt Mitarbeitende, die nach § 16i oder § 16e SGB II vom Jobcenter Landkreis Kassel gefördert werden. Mit der Stadt Vellmar besteht seit über 25 Jahren ein Kooperationsvertrag in Zusammenarbeit mit der dortigen Sozialstation. Mit der Sozialstation Kaufunger Wald-Söhre arbeiten wir seit Nov. 2019 erfolgreich zusammen. Aktuell sind insgesamt zwölf Frauen als Haushaltshilfen tätig und drei Männer als Fahrer. Von den Haushaltshilfen, die dieses Jahr die befristete Tätigkeit beendet haben, konnten alle eine Beschäftigung bei anderen Arbeitgebern aufnehmen und damit Anschluss an eine Beschäftigung auf dem regulären Arbeitsmarkt finden.

Darüber hinaus trägt der MSD durch die Vermittlung von hauswirtschaftlichen Hilfen für hilfsbedürftige ältere Menschen dazu bei, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und unterstützt zahlreiche Senior*innen in ihrem Wunsch, möglichst

PRESSEINFORMATION

lange und selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. In Vellmar nehmen aktuell über 100 ältere Menschen den Dienst in Anspruch, teils als Selbstzahler*innen und teils in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Vellmar, verbunden mit der Möglichkeit hier den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung einzusetzen. Im östlichen Landkreis Kassel sind es ca. 40 Haushalte, die in Zusammenarbeit mit der dortigen Sozialstation Kaufunger Wald - Söhre bedient werden.

Gerne würden wir noch mehr Personen die Chance für das „Sprungbrett“ in Arbeit geben und weiteren älteren Menschen dadurch eine Unterstützung im Haushalt ermöglichen. Interessierte können unter unten stehender Adresse Kontakt aufnehmen.

Zu finden ist der MSD in Vellmar in neuen Büro- und Sozialräumen in der Kasseler Str. 24 (ehem. Löwenapotheke). Im östlichen Landkreis hat der MSD seine Zentrale in den Räumen der dortigen Sozialstation, Theodor-Heuss-Str. 4 in Kaufungen.

Hintergrund

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Beschäftigung“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier ca. 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Michaela Ehnis

Diakonischen Werk Region Kassel

Mobiler Sozialer Dienst

Kasseler Str. 24, 34246 Vellmar

Tel.: 0561 9825023

E-Mail: michaela.ehnis@dw-region-kassel.de

Tel. Sprechzeiten: montags bis freitags jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr